

# HORNBACH HOLDING AG – HORNBACH-Baumarkt-AG

## PRESSEMITTEILUNG – PRESS RELEASE

### Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2004/2005

## HORNBACH mit deutlichem Gewinnwachstum

- Konzernumsatz plus 8 %
- Bau- und Gartenmärkte wachsen flächenbereinigt um 1,5 %
- Marktanteil in Deutschland auf 7,6 % gestiegen

Neustadt an der Weinstraße/Bornheim bei Landau, 14. April 2005.

Die HORNBACH-Gruppe steuert in der europäischen Baumarktbranche weiter auf Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2004/2005 (1. März 2004 bis 28. Februar 2005) wuchsen die Gewinne erwartungsgemäß deutlich stärker als die Umsätze. Ungeachtet der aggressiven Preiskämpfe in der Branche der deutschen Bau- und Gartenmärkte baute HORNBACH seinen Marktanteil weiter aus. Wie aus den heute veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen hervorgeht, wuchs der Konzernumsatz der HORNBACH HOLDING AG um 8 % auf 2.220 Mio. € (Vorjahr 2.057 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern stieg um 37 % auf rund 62 Mio. € (Vorjahr 45 Mio. €). Im ebenfalls börsennotierten Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG erhöhte sich das Vorsteuerergebnis von 44 Mio. € auf nun 68 Mio. € (plus 55 %), während der Umsatz um 9 % auf 2.094 Mio. € zulegte.

### Vorläufige Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2004/2005 (IFRS)

Werte in Mio. EUR	HORNBACH HOLDING AG (ISIN DE0006083439)			HORNBACH-Baumarkt-AG (ISIN DE0006084403)		
	± %	2004/05	2003/04	± %	2004/05	2003/04
Nettoumsatz (NU)	8%	<b>2.220</b>	2.057	9%	<b>2.094</b>	1.923
Handelsspanne (Rohertrag in % v. NU)		<b>35,9%</b>	35,1%		<b>36,4%</b>	35,7%
EBITDA	16%	<b>181</b>	156	20%	<b>152</b>	127
EBIT	25%	<b>99</b>	79	41%	<b>91</b>	65
Konzernergebnis vor Steuern und a. o. Ergebnis	37%	<b>62</b>	45	55%	<b>68</b>	44

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst zum Bilanzstichtag 28. Februar 2005 die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG (Bau- und Gartenmärkte), HORNBACH Baustoff Union GmbH (19 Niederlassungen im Baustoffhandel) sowie HORNBACH Immobilien AG (Immobilienentwicklung im Konzern). Zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2004/2005 werden konzernweit 117 (Vorjahr 110) großflächige Bau- und Gartenmärkte betrieben. Bei einer Gesamtverkaufsfläche von rund 1,2 Mio. qm liegt die durchschnittliche Verkaufsfläche je Filiale bei 10.224 qm (Vorjahr 10.145 qm). Damit hat HORNBACH eine Alleinstellung unter den großen Baumarktbetreibern in Europa als einziges Unternehmen mit einer durchschnittlichen Filialgröße von mehr als 10.000 qm.

# HORNBACH HOLDING AG – HORNBACH-Baumarkt-AG

## PRESSEMITTEILUNG – PRESS RELEASE

### **HORNBACH vergrößert Abstand zum DIY-Wettbewerb**

Das Marktvolumen aller Bau- und Gartenmärkte in Deutschland hat sich nach den Berechnungen des Bundesverbandes Deutscher Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte e. V. (BHB) im Jahr 2004 um 0,5 % auf 21,65 Mrd. € (Vorjahr 21,54 Mrd. €) erhöht. Der Branchenumsatz auf vergleichbarer Verkaufsfläche, das heißt ohne Berücksichtigung von Neueröffnungen, gab um 0,5 % nach (Vorjahr plus 2,1 %).

HORNBACH hat sich im Kernmarkt Deutschland im sechsten Jahr in Folge besser entwickelt als die Gesamtbranche. Bezogen auf das Kalenderjahr 2004 steigerte HORNBACH den Umsatz auf vergleichbarer Fläche um 1,9 %. Von 1999 bis 2004 verbesserte HORNBACH den Umsatz in den bestehenden Märkten um 9 %-Punkte, während der Gesamtmarkt 9 %-Punkte verlor. Schließt man die Neueröffnungen mit ein, so wuchs HORNBACH seit 1999 um knapp 56 % im deutschen Markt, der über ein mageres Plus von lediglich 2,6% in den letzten sechs Kalenderjahren nicht hinauskam. Das schlägt sich deutlich in der Entwicklung des Marktanteils der HORNBACH-Baumarkt-AG in Deutschland nieder. Er verbesserte sich von 4,9 % im Jahr 1998 auf 7,6 % im Jahr 2004 (2003: 7,0 %).

### **Auslandsanteil am DIY-Umsatz bei 33 % - Erträge signifikant erhöht**

Bezogen auf das Geschäftsjahr 2004/2005, das im Schlussquartal die witterungsbedingt umsatzschwächste Periode der Monate Dezember bis Februar beinhaltet, stiegen die flächenbereinigten Umsätze im HORNBACH-Baumarkt-Teilkonzern um 1,5 %. In Deutschland folgte der Umsatz auf vergleichbarer Fläche dem seit Herbst 2004 abgeschwächten Trend des DIY-Gesamtmarktes und lag Ende Februar kumuliert mit plus 0,2 % nur leicht über dem Vorjahresniveau. International sind die Wachstumsraten bei Umsatz und Ertrag größer als in Deutschland. Im Ausland erhöhte sich der Umsatz auf vergleichbarer Fläche im Geschäftsjahr um 4,4 %. Der Auslandsanteil am Umsatz im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG beträgt 33 %. HORNBACH hat sich dank seines unverwechselbaren Großflächenformats inzwischen in acht europäischen Ländern mit großem Erfolg etabliert.

Die Erträge haben sich im Berichtszeitraum 1. März 2004 bis 28. Februar 2005 sehr erfreulich entwickelt. Die wichtigsten vorläufigen Ertragskennzahlen (IFRS) sind der Tabelle zu entnehmen.

Gründe für das überproportionale Gewinnwachstum waren in erster Linie das Umsatzwachstum auf bestehender Verkaufsfläche, Deckungsbeiträge neu eröffneter Märkte, niedrigere Voreröffnungskosten, verbesserte Einkaufskonditionen bei leicht gesunkenen Verkaufspreisen sowie ein effizienteres Warenmanagement. Außerdem haben Veräußerungsgewinne aus Sale & Rent-Back-Transaktionen zu dem guten Ergebnis beigetragen. Im Konzern der HORNBACH HOLDING AG wurden die Erträge durch erhebliche Verluste des Teilkonzerns HORNBACH Baustoff Union GmbH belastet.

# HORNBACH HOLDING AG – HORNBACH-Baumarkt-AG

## PRESSEMITTEILUNG – PRESS RELEASE

### Dividende auf Vorjahresniveau

Für das Geschäftsjahr 2004/2005 beabsichtigt der Vorstand, eine Dividendenausschüttung auf Vorjahresniveau vorzuschlagen. Die HORNBACH-Baumarkt-AG zahlte für das Geschäftsjahr 2003/04 je Stückaktie 0,87 €, die HORNBACH HOLDING AG schüttete zuletzt 1,14 € je Vorzugsaktie bzw. 1,08 € je Stammaktie aus.

### Ausblick

Im Geschäftsjahr 2005/2006 plant HORNBACH insgesamt neun Neueröffnungen, davon fünf in Deutschland. Auftakt im laufenden Jahr war die Eröffnung des zweiten schwedischen Marktes in Malmö am 13. April 2005. Am 27. April folgt in Kosice die Eröffnung der zweiten HORNBACH-Filiale in der Slowakei. Der 1982 eröffnete, nicht mehr zeitgemäße HORNBACH Bau- und Gartenmarkt in Mannheim-Neckarau wird im laufenden Geschäftsjahr geschlossen. Die Anzahl der HORNBACH Bau- und Gartenmärkte wird sich bis Ende Februar 2006 um bis zu acht auf 125 erhöhen. Bis Ende des Geschäftsjahres wird das konzernweit dritte Logistikzentrum in Vilshofen (Bayern) in Betrieb gehen.

Insgesamt soll der Nettoumsatz einschließlich Neueröffnungen im Konzern der HORNBACH HOLDING AG auf mehr als 2,4 Mrd. € wachsen, im HORNBACH-Baumarkt-AG-Teilkonzern auf rund 2,3 Mrd. €. In der Ergebnisplanung für das laufende Geschäftsjahr findet der verschärfte Preiswettbewerb in der Baumarktbranche seinen Niederschlag. HORNBACH kalkuliert mit einer niedrigeren Handelsspanne als im Vorjahr, um die Preisführerschaft abzusichern und zusätzliche Handlungsspielräume bei fortgesetzter Verschärfung von Rabattaktionen zu gewinnen. Nach dem starken Gewinnanstieg im Geschäftsjahr 2004/2005 rechnet der Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG im laufenden Jahr mit niedrigeren Erträgen, da auch höhere Voreröffnungskosten, projektbezogene Aufwendungen im Rahmen der SAP-Einführung sowie geringere Veräußerungsgewinne aus Sale & Rent-Back-Transaktionen zu berücksichtigen sind. Im Gesamtkonzern HORNBACH HOLDING AG soll das Konzernergebnis vor Steuern im laufenden Jahr aufgrund einer deutlichen Ertragsverbesserung im Teilkonzern HORNBACH-Baustoff Union GmbH leicht über dem Niveau des Vorjahres 2004/2005 liegen.

Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2004/2005 sowie der Zwischenbericht über das 1. Quartal der laufenden Periode 2005/2006 werden am 24. Juni 2004 im Rahmen der Bilanzpresse- und Analystenkonferenz veröffentlicht.

### Finanzkalender

- |                      |  |
|----------------------|--|
| ▪ 24. Juni 2005      | <b>Bilanzpressekonferenz 2004/2005</b><br><b>DVFA-Analystenkonferenz HORNBACH-Baumarkt-AG</b><br><b>Zwischenbericht</b> zum 31. Mai 2005 |
| ▪ 01. September 2005 | <b>Hauptversammlung HORNBACH-Baumarkt-AG</b>   |
| ▪ 02. September 2005 | <b>Hauptversammlung HORNBACH HOLDING AG</b>  |

### Ansprechpartner

Axel Müller, Investor Relations  
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44  
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99  
invest@hornbach.com